

Atmen auf höchstem Niveau oder: „Schnaferlkurs“ in Nürnberg

06.02.2011 Referentin: Uschi Baier-Wolf

Zugegeben, ich dachte auch, Atemtherapie ist was für den Vor-Ruhestand, psychosomatische Kliniken und Volkshochschulen im bayerischen Oberland und hätte den Kurs niemals besucht, hätte ihn nicht Uschi Baier-Wolf, Garant für praxisbezogen, wissensgefüllte und excellent präsentierte Seminare gehalten – denn schließlich geht das mit dem Schnaufen doch ganz von alleine und ich habe wirklich wichtigere Dinge zu tun, als einen Tag in den Bauch zu atmen – und überhaupt, was hat eigentlich die AK damit zu tun?

Und dann die große Überraschung:

1. So einfach ist das mit der richtigen Atmung gar nicht.
2. Störungen im Atemmuster sind wesentlich häufiger, als ich dachte, also vermutlich auch bei vielen meiner Patienten zu finden.
3. Ich weiß jetzt, wie ich herausfinden kann, ob es bei einem Patienten vielversprechend ist, sich mit dem Thema „Atmung“ zu beschäftigen.
4. Der Atem würde ja gerne frei fließen, aber oftmals gibt es da einfach funktionell-strukturelle Hindernisse, die sich mit AK relativ leicht aufspüren und durch einfache Techniken problemlos beseitigen lassen (ohne 5 jährige Osteopathie-Ausbildung!!)
5. Die Behandlungen sind alles andere als langweilig und schematisch, es ist ein enormes Arsenal an Möglichkeiten, die individuell für jeden Patienten zu einer perfekten Komposition zusammengefügt werden können.
6. Es war einfach unglaublich, die Veränderungen erst am eigenen Leib zu erfahren und dann gleich am Montag in der Praxis das absolute positive Feedback der dankbaren Patienten erleben zu dürfen.

Danke, liebe Uschi, das war wieder mal großartig - Theorie so viel wie nötig in perfekt aufgearbeiteter Form, ausführliches Skript in neuem, ansprechendem ICAK-D-Design und Zusammenhänge, die einen staunen lassen sowie Praxis, Praxis, Praxis!

Alexandra Scheidter, Heilpraktikerin, info@gpnhk.de